

Dr. Michael Linhart
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.670.461

Wien, am 22. November 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Nurten Yilmaz, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. September 2021 unter der Zl. 8006/J-NR/2021 an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Österreich Institut GmbH“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche strategische Ausrichtung verfolgen Sie als zuständiger Minister für die Österreich Institut GmbH?*

Die Österreich Institut GmbH ist etablierter Bestandteil der österreichischen Auslandskulturarbeit. Die stärkere Hervorhebung des Charakters der Österreich Institut GmbH als (Auslands-) kulturpolitische Einrichtung zur Pflege und Verbreitung der deutschen Sprache, die Nutzung dieses Instituts als ein „Public Diplomacy“-Werkzeug zur Umsetzung außenpolitischer Ziele sowie die geplante Erweiterung des wirtschaftlichen Tätigkeitsbereiches der Österreich Institut GmbH bilden die wichtigsten Schwerpunkte der strategischen Ausrichtung. Selbst in den herausfordernden Zeiten der Pandemie ist es gelungen, das Angebot effizient in den Online-Bereich zu überführen und bestehende

Kundenschichten zu binden. Dies zeugt von der hochqualitativen und renommierten Arbeit der Institute. Nun gilt es Lehren aus der COVID-19-Pandemie zu ziehen, auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren und neue Konzepte zu entwickeln, die eine zeitgemäße und nachhaltige Ausrichtung der Österreich Institut GmbH sicherstellen sollen. Die Geschäftsführung ist derzeit mit der Entwicklung solcher Konzepte befasst, die auch eine mögliche Tätigkeit der GmbH im Inland aufgreifen, um auch hier einen stärkeren Beitrag zur Integration leisten zu können.

Zu Frage 2:

- *Inwieweit wurden die Kritikpunkte des Rechnungshofes (2017/57) bis jetzt angegangen und organisatorisch abgearbeitet?
In welcher Art und Weise ist bei der Bearbeitung der vom Rechnungshof kritisierten Punkte der Aufsichtsrat des ÖI tätig gewesen?
Gibt es mittlerweile einen mittelfristigen Haushaltsplan für das ÖI? (vgl. 3150/AB - BR/2018)*

Der Aufsichtsrat wurde über den Bericht des Rechnungshofes: Österreich Institut GmbH; Follow-up Überprüfung (Reihe Bund 2020/44 vom 27. November 2020) und die Umsetzung der darin enthaltenen Empfehlungen informiert. Die Geschäftsführung arbeitet weiterhin mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) an der Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes. Seit dem Jahresvoranschlag 2020 erstellt die Österreich Institut GmbH, der Empfehlung des Rechnungshofes folgend, einen mittelfristigen Haushaltsplan.

Zu Frage 3, 4 und 5:

- *Außenministerin a.D. Karin Kneissl hat in der eben erwähnten Anfragebeantwortung festgehalten, dass eine „Novellierung des Österreich Institut-Gesetzes (...) für die laufende Gesetzgebungsperiode angedacht (ist)“ (ebd.). Wie weit waren die diesbezüglichen und letztlich nie abgeschlossenen Arbeiten ihrer Vorgängerin gediehen?*
- *Werden diese Pläne für eine Novellierung des Österreich Institut-Gesetzes von Ihnen weiterverfolgt?
Wenn ja, welche Punkte sollte eine Novellierung des Österreich Institut-Gesetzes umfassen?
Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in der aktuellen Gesetzgebungsperiode Bestrebungen, Gespräche und Intentionen auf Ebene ihres Kabinettes oder im Aufsichtsrat des ÖI um das Österreich Institut Gesetz zu novellieren?
Wenn ja, welche und warum?*

Ein erster entsprechender Entwurf wurde im Jahr 2019 auf Beamtenebene zur Stellungnahme ausgesandt. In der aktuellen Legislaturperiode kam es zur Vorbegutachtung einer neuen Gesetzesnovelle, die auf die Ausweitung des Tätigkeitsbereichs der Österreich Institut GmbH im Inland abzielt. Die konkrete Ausgestaltung ist Bestandteil laufender Gespräche der zuständigen Ressorts. Über den Stand dieser Arbeiten wird der Aufsichtsrat regelmäßig unterrichtet.

Zu Frage 6:

- *Gibt es abseits der Beiträge für die Deutschkurse durch die KursteilnehmerInnen und dem Gesellschafterzuschuss durch das Außenministerium andere Einnahmen für das Öl? Wenn ja, welche? (aufgelistet nach Jahren von 2018 bis 2020)
Wenn nein, gibt es Überlegungen neuen Einnahmen zu lukrieren?*

Zusätzliche Einnahmen ergaben sich wie nachfolgend:

Im Jahr 2018 erfolgten eine Förderung im Zuge einer Austrian Development Agency Wirtschaftspartnerschaft, ein Kooperationsvertrag zur Etablierung von ÖSD-Prüfungsformaten in Russland, die Durchführung von ÖSD-Sprachprüfungen, die Untervermietung von Räumlichkeiten, die Durchführung von Projektwochen an Schulen, der Verkauf von Lehrmaterialien, Werbeeinnahmen sowie Erasmus+-Projekte.

Im Jahr 2019 erfolgten die Förderung im Zuge einer Austrian Development Agency Wirtschaftspartnerschaft, ein Kooperationsvertrag zur Etablierung von ÖSD-Prüfungsformaten in Russland, die Durchführung von ÖSD-Sprachprüfungen, die Untervermietung von Räumlichkeiten, die Durchführung von Projektwochen an Schulen, der Verkauf von Lehrmaterialien, Werbeeinnahmen sowie Erasmus+-Projekte.

Im Jahr 2020 erfolgten die Durchführung von ÖSD-Sprachprüfungen, die Untervermietung von Räumlichkeiten, die Durchführung von Projektwochen an Schulen, der Verkauf von Lehrmaterialien, Werbeeinnahmen sowie Erasmus+-Projekte.

Zu Frage 7:

- *Der Bundesvoranschlag für das Budget 2021 (Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden) weist sowohl für 2018, 2019, 2020 als auch für 2021 Ausgaben in der Höhe von 620.000 Euro für das Öl aus, wobei 2019 letztlich nur 385.959,00 Euro ausgegeben wurden (Erfolg). 2018 wird ein Erfolg von 397.671,00 Euro angegeben.
Warum wird der Voranschlag nicht an die voraussichtlichen Ausgaben angepasst, d.h. gesenkt?
Warum wird weiterhin jährlich mit 620.000 Euro budgetiert?*

Der Empfehlung des Rechnungshofes entsprechend erfolgt die Höhe des jährlichen Zuschusses an die Österreich Institut GmbH unter Berücksichtigung ihrer Kapitalrücklagen im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Institute sowie zur Risikoabdeckung bedarfsorientiert.

Zu den Fragen 8 bis 11:

- *Wie hoch war der Gesellschafterzuschuss in den Jahren 2018, 2019 und 2020?*
- *Wie hoch war der Eigenfinanzierungsgrad des ÖI in den Jahren 2018, 2019 und 2020?*
- *Wie hoch waren die Jahresfehlbeiträge des ÖI in den Jahren 2018, 2019 und 2020?*
- *Wie hoch waren die Kapitalrücklagen des ÖI in den Jahren 2018, 2019 und 2020?*

Im Jahr 2018 betrug der Gesellschafterzuschuss 397.671,- Euro; im Jahr 2019 385.959,- Euro und im Jahr 2020 615 992,- Euro (zuzüglich 150.000,- Euro Vorauszahlung für das Jahr 2021). Die Eigenfinanzierungsquote betrug im Jahr 2018 86 %; im Jahr 2019 88 % und im Jahr 2020 83 %. Im Jahr 2018 betrug der Jahresfehlbetrag 516.496,63 Euro; im Jahr 2019 478.228,07 Euro und im Jahr 2020 622.417,96 Euro. Gemäß ungeprüftem Konzernbericht betrugen die Kapitalrücklagen im Jahr 2018 860.415,44 Euro; im Jahr 2019 826. 527,89 Euro und im Jahr 2020 970.286,97 Euro (davon 150.000,- Euro Vorauszahlung für das Jahr 2021).

Zu Frage 12:

- *Wie hoch waren die Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Auslandsniederlassungen des ÖI bzw. seiner Zentrale in den Jahren 2018, 2019 und 2020?*

Gemäß ungeprüftem Konzernbericht vor Konsolidierung betrugen die Einnahmen und Ausgaben:

Standort	in Euro	2018	2019	2020
Serbien	Einnahmen	242 966,18	216 963,16	185 310,21
	Ausgaben	219 549,72	211 485,48	191 372,25
Slowakei	Einnahmen	251 910,48	268 423,76	264 172,10
	Ausgaben	257 661,34	264 172,10	238 231,63
Tschechische Republik	Einnahmen	295 347,38	297 508,75	309 045,37
	Ausgaben	296 791,61	309 045,37	270 789,30
Ungarn	Einnahmen	306 838,67	384 642,71	406 308,16
	Ausgaben	351 040,35	406 308,16	355 601,13
Russland	Einnahmen	165 884,30	282 946,66	289 731,95
	Ausgaben	169 308,95	289 731,95	246 212,32
Polen	Einnahmen	1 241 768,01	1 243 657,54	1 209 201,08

	Ausgaben	1 189 615,50	1 209 201,08	1 091 016,07
Italien	Einnahmen	333 933,89	339 207,54	357 143,41
	Ausgaben	375 312,04	357 143,41	321 477,33
Bosnien und Herzegowina	Einnahmen	250 055,65	214 577,98	212 273,08
	Ausgaben	169 917,02	212 273,08	230 350,77
Österreich (Zentrale)	Einnahmen	447 558,93	395 617,41	284 954,03
	Ausgaben	1 105 866,43	815 463,96	907 186,95

Zu Frage 13:

- *Der Aufsichtsrat des Öl umfasst aktuell sieben Personen, wobei Marcus Bergmann den Vorsitz führt.
Worin konkret bestehen die Aufgaben des Aufsichtsrates?
Wie oft hat der Aufsichtsrat in den Jahren 2018, 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 getagt?
Wie hoch sind die Ausgaben des Öl für den Aufsichtsrat?
Wann wurden die aktuellen Aufsichtsratsmitglieder jeweils bestellt?
Bis wann sind die aktuellen Aufsichtsratsmitglieder jeweils?*

Die Aufgaben des Aufsichtsrates werden durch die einschlägigen Bestimmungen des Österreich Institut-Gesetzes, des GmbH-Gesetzes, die Satzung der Gesellschaft sowie die Geschäftsordnung festgelegt. Der Aufsichtsrat tagte im Jahr 2018 viermal, im Jahr 2019 siebenmal, im Jahr 2020 fünfmal und im ersten Halbjahr 2021 einmal, wobei die zweite reguläre Sitzung am 9. Juli 2021 stattfand. Es wurden keine Ausgaben getätigt. Die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates ist ehrenamtlich. Die Bestellung von Dr. Marcus Bergmann erfolgte per 29. November 2011, die Bestellung von Mag. Claudia Neumann per 14. September 2021, die Wiederbestellung von Mag. Horst Höllhumer per 14. September 2021, die Bestellung von Mag. Monika Mott per 30. April 2020, die Wiederbestellung von Mag. Katerina Wahl per 8. Mai 2020 und die Bestellung von Mag. Franz Wolf per 11. November 2021. Ein Aufsichtsratsposten ist derzeit vakant. Die Aufsichtsratsmitglieder werden für eine Funktionsperiode von vier Jahren bestellt, wobei das Jahr der Bestellung nicht mitzählt.

Zu Frage 14:

- *Das Öl hat einen sechs Personen umfassenden, ehrenamtlichen Fachbeirat, „dessen Mitglieder nach Anhörung der Geschäftsführung der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten zu bestellen hat“ (§ 6 Österreich Institut Gesetz).
Welche beratenden Tätigkeiten hat der Fachbeirat 2018, 2019, 2020 bzw. im ersten Halbjahr 2021 für das Öl geleistet?
Sind im Rahmen dieser Tätigkeiten Kosten für das Öl erwachsen? Wenn ja, in welcher Höhe (nach Jahr)?*

Wann wurden die aktuellen Mitglieder des Fachbeirates jeweils bestellt?

Wann hat der Beirat das letzte Mal „aus seiner Mitte“ einen Vorsitzenden gewählt?

Der Fachbeirat hat im maßgeblichen Zeitraum keine beratenden Tätigkeiten geleistet, es sind folglich keine Kosten erwachsen. MinR Mag. Dr. Jakob Calice, Dr. Manuela Glaboniat sowie Mag. Peter Mikl wurden mit Wirkung vom 13. Dezember 2018 zu Mitgliedern des Fachbeirats bestellt. Mag. (FH) Franz Wolf, Dr. Peter Schlögl, Mag. Hansjürgen Schmölder, Dr. Johannes Berchtold, Mag. Heidemarie Unterrainer und Dipl. Ing. Ulrike Raich wurden mit Wirkung vom 18. Jänner 2019 zu Mitgliedern des Fachbeirats bestellt. Es fand noch keine konstituierende Tagung des neu bestellten Fachbeirates statt.

Zu den Fragen 15 bis 20:

- *Nach welchen Kriterien wurde die neue Geschäftsführerin Hatice Gruber-Tschida ausgewählt?*
- *Welches Objektivierungsverfahren ist diesbezüglich durchgeführt worden?*
- *Wie viele KandidatInnen haben sich für den Posten der Geschäftsführerin beworben?*
- *Wie setzt sich das Gremium zusammen, das die Entscheidung über die neue Geschäftsführerin getroffen hat?*
- *Gab es im Rahmen der Bestellung der neuen Geschäftsführerin einen Vorschlag einer Kommission (vgl. 1202/AB XXV.GP)?*
Wenn ja, wie viele Personen hat dieser Vorschlag umfasst und welche Personen wurden wie gereiht?
Wenn nein, warum nicht?
- *Hat jenes Gremium, das die Entscheidung über eine neue Geschäftsführerin herbeigeführt hat, sich an den etwaigen Vorschlag der Kommission gehalten (s.o.)?*
Wenn ja, warum?
Wenn nein, mit welcher Begründung nicht?

Es sind insgesamt 24 Bewerbungen eingelangt. Das zuständige Organ (Generalversammlung) hat aus einem Dreivorschlag die erstgereimte Bewerberin ausgewählt. Das für die Besetzung zuständige Organ hat den Namen der Person, mit der die Stelle besetzt worden ist, und die Namen aller Personen, die an der Entscheidung über die Besetzung mitgewirkt haben, am 27. August 2020 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht.

Zu Frage 21:

- *„Der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten kann in Erfüllung seines Aufsichtsrechtes zur Wahrung außenpolitischer Interessen der Österreich Institut G.m.b.H. Weisungen im Einzelfall erteilen“ (§ 7 Abs. 2 Österreich Institut -Gesetz). Wurde von dieser Möglichkeit bis jetzt von Ihnen Gebrauch gemacht?*

Wenn ja, wann und zu welchem Zweck?

Weder mein Amtsvorgänger noch ich selbst haben von dieser Möglichkeit bisher Gebrauch gemacht.

Zu Frage 22:

- *Eine Aufgabe des ÖI ist die Zusammenarbeit mit „interessierten in- und ausländischen Institutionen“ (§ 3 Österreich Institut Gesetz). Auch das Wirkungsziel 4 im Bundesvoranschlag 2021 des Außenministeriums spricht davon, dass die österreichischen Auslandskulturinstitutionen - worunter das ÖI fällt über Veranstaltungen das „innovativ-kreative Österreichbild“ prägen sollen.*

Mit welchen inländischen Organisationen und Institutionen hat das ÖI 2018, 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 zusammengearbeitet? Was war der Zweck dieser jeweiligen Kooperationen?

Mit welchen ausländischen Organisationen und Institutionen hat das ÖI 2018, 2019, 2020 bzw. im ersten Halbjahr 2021 zusammengearbeitet? (Auflistung nach Instituten und Zweck der Kooperation)

Welche und wie viele Veranstaltungen hat das ÖI 2018, 2019, 2020 bzw. im ersten Halbjahr 2021 in den jeweiligen ausländischen Niederlassungen durchgeführt?

Was war der Zweck und der Titel dieser Veranstaltungen?

Kosten in welcher Höhe sind dadurch entstanden?

Welche und wie viele Veranstaltungen hat das ÖI in Österreich selbst 2018, 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 durchgeführt?

Was war der Zweck und der Titel dieser Veranstaltungen?

Kosten in welcher Höhe sind für diese Veranstaltungen jeweils entstanden?

Die Arbeit der Österreich Institut GmbH fußt auch einer Vielzahl nachhaltiger Kooperationsfelder. So fanden im maßgeblichen Zeitraum beispielsweise Kooperationen mit dem Österreichischen Verband für Deutsch als Fremdsprache (ÖDaF) statt. Die Österreich Institut GmbH war an der jeweilig vom ÖDaF organisierten Tagung mit einem Informationsstand, Vorträgen und Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus den Standorten des Österreich Institut GmbH beteiligt.

Der Zweck besteht in der Imagepflege der Österreich Institut GmbH im DaF-Bereich, wobei sich die Österreich Institut GmbH als innovative und qualitätsbewusste Institution im DaF-Bereich positioniert. Dies bildet sich auch in der den Kooperationen mit dem Lehrstuhl für Deutsch als Fremdsprache der Universität Wien und dem Lehrstuhl für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik ab. Im maßgeblichen Zeitraum wurden Projektwochen für Schülerinnen und Schüler in den Standortländern organisiert, die von Studierenden der beiden österreichischen Lehrstühle abgehalten werden.

Auch hier besteht der Zweck in der Positionierung der Österreich Institut GmbH als Partner aus der Praxis für den wissenschaftlichen Bereich.

Im Ausland konnten Studierende des Lehrstuhls für Deutsch als Fremdsprache der Universität Wien im maßgeblichen Zeitraum an den Standorten der Österreich Institut GmbH ihr Hospitations- und Unterrichtspraktikum und in der Zentrale in Wien ein Institutionenpraktikum absolvieren.

Darüber hinaus bestand das Ziel in der Steigerung des Bekanntheitsgrades der Österreich Institut GmbH bei den Studierenden und der Präsentation als attraktiver Arbeitgeber. Mit dem Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) erfolgte ein gemeinsames Erarbeiten von Materialien für das Sprachportal (www.sprachportal.at), die gemeinsame Redaktion und Herausgabe des Österreich Spiegels, Zeitschrift für den Deutschunterricht, der gemeinsame Auftritt auf den ÖDaF-Tagungen, sowie die Betreuung von Online Deutschlerneinheiten durch die Institute im Ausland. Ziel war die Hebung eines gemeinsamen Synergiepotentials in den oben genannten Bereichen.

Gemeinsam mit der Austrian Development Agency (ADA) wurde das ÖI Sarajevo im Rahmen einer Wirtschaftspartnerschaft mit dem Zweck der Eröffnung eines Standortes in Bosnien und Herzegowina errichtet. Anlässlich der Internationalen Webkonferenz für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (DaF-Webkon) war die Österreich Institut GmbH mit Ausnahme von 2021 jedes Jahr mit Vorträgen und Produktvorstellungen mit dem Zweck der Imagepflege im DaF-Bereich vertreten. Auch hier positioniert sich die Österreich Institut GmbH als innovative und qualitätsbewusste Institution im DaF-Bereich und informiert über die Österreich Institut-Materialien und EU-Projekte für DaF-Studierende sowie im DaF-Bereich tätige Personen.

Das ÖI ist weiters an der Vorbereitung der Internationalen Deutschlehrertagung 2022 des Internationalen Deutschlehrerverbandes (IDV) auf mehreren Ebenen beteiligt und sowohl im Vorbereitungskomitee, in der Konzeptgruppe zum Ausflugsprogramm und in der Konzeptgruppe zum Fachprogramm vertreten. Bei der Tagung 2022 wird die Österreich Institut GmbH mit 25 inhaltlichen Beiträgen und einem Informationsstand vertreten sein. Der Zweck besteht erneut in der Imagepflege und der Positionierung als innovative und qualitätsbewusste Institution im DaF-Bereich.

Für den Österreichischen Austauschdienst (OeAD) - sowie vor 2020 das Bildungsministerium/weltweit unterrichten - unterstützte die Österreich Institut GmbH jährlich die Einführungsseminare der Auslandslektorinnen und Auslandslektoren, der Sprachassistentinnen und Sprachassistenten und der Auslandspraktikantinnen und Auslandspraktikanten mit einer Informationsveranstaltung und für den Einsatz passenden Unterrichtsmaterialien.

Mit dem EU National Institute for Culture Austria (EUNIC Austria) fanden gemeinsame Aktionen wie z.B. ein Konzert zum Tag des Kaffees im Café Diglas, ein Literatur-Wettbewerb zum Tag der Sprachen, Workshops zum Tag der Sprachen im Haus der EU und eine Social Media Aktion statt, um auf den Europa-Tag aufmerksam zu machen. Im Fokus steht auch hier die Imagepflege der Österreich Institut GmbH und die Erhöhung des Bekanntheitsgrades im EUNIC-Kontext. Die Österreich Institut GmbH bietet an allen Standorten Prüfungen des Österreichischen Sprachdiploms (ÖSD) an. Zusätzlich gab es am Österreich Institut Moskau eine Kooperation mit dem ÖSD mit der Zielsetzung die Prüfungsformate in Russland zu etablieren. In den Jahren 2019 und 2020 wurden in einer Kooperation mit den Österreich Bibliotheken Werke österreichischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller identifiziert, die den Lehrkräften der Österreich Institute in den jeweiligen Institutsbibliotheken zur Verfügung stehen. Neuerscheinungen aus Österreich bieten einen wichtigen Eindruck des aktuellen gesellschaftlichen Lebens in Österreich. Die Bücher wurden von den Österreich Bibliotheken zur Verfügung gestellt.

Mit dem Österreichischen Kulturforum in Teheran wurde ein Lizenzvertrag für den Öl Deutschkurs „...sprint“ geschlossen, wobei der primäre Zweck in der auslandskulturpolitischen Zielsetzung der Sprachvermittlung besteht. Im Jahr 2018 erfolgte eine Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut im Rahmen der IDV – 2018. Die Österreich Institut GmbH nahm an der Fachtagung der DACHL-Arbeitsgruppe des IDV zum Thema „Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein - Das DACH-Prinzip in der Praxis“ teil und leitete einen Workshop. Ziel dieser Tagung war die verstärkte Integration von DACH- Inhalten im Deutschunterricht.

Seit einigen Jahren verbindet die Deutsche Auslandsgesellschaft (DAG) und die Österreich Institut GmbH eine Zusammenarbeit: Um den DACH-Schwerpunkt im Deutschunterricht zu stärken, gab es auf der DaF-Webkonferenz eine gemeinsame Präsentation und gemeinsam erstellte und geteilte Social- Media-Beiträge zu Unterschieden zwischen österreichischem und bundesdeutschem Deutsch. Die Zielsetzung der beiden letztgenannten Veranstaltungen bestand in der Positionierung der Österreich Institut GmbH als Partner , der sich für DACH und damit für die Stärkung des österreichischen Deutsch und der verstärkten Beachtung von österreichspezifischen Inhalten im Deutschunterricht engagiert. In der Zeitschrift des Verbandes deutscher Lehrer im Ausland (VDLIA) erschien in der Sondernummer Februar 2021 ein Artikel über das ÖI und österreichische DaF/DaZ-Organisationen. Der Zweck bestand darin, den Bekanntheitsgrad der Österreich Institut GmbH zu erhöhen.

All diese Kooperationsfelder zeugen von der erfolgreichen strategischen Ausrichtung der Österreich Institut GmbH. Die detaillierte Auflistung von Zusammenarbeiten mit den Österreich Instituten im Ausland stärkt dieses Bild:

Standort	Kooperationspartner	Zweck der Kooperation
----------	---------------------	-----------------------

alle	ÖKF	Organisation gemeinsamer Veranstaltungen sowie Marketingkooperationen
alle	Österreichische Botschaften	Organisation gemeinsamer Veranstaltungen, Teilnahme an Vernetzungstreffen
alle	WKO Advantage Austria	Marketingkooperationen, Teilnahme an Vernetzungstreffen
alle	Mitglieder der lokalen EUNIC Clusters	Organisation gemeinsamer Veranstaltungen, insbesondere dem Europäischen Tag der Sprache
alle	Österreich-Bibliotheken im Ausland	Organisation gemeinsamer Veranstaltungen sowie Marketingkooperationen
Tschechische Republik	Masaryk Universität	Organisation der literarischen Veranstaltung "Lange Nacht der kurzen Texte"
Bosnien und Herzegowina	Bildungsministerium des Kanton Sarajevo	Organisation eines kantonalen Deutschwettbewerbs für Grundschulen
Bosnien und Herzegowina	Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband	Organisation Deutschlehrertagung
Bosnien und Herzegowina	Germanistenverband	Organisation Germanistenkonferenzen
Polen	Schulen der Stadt Krakau	Schnupperstunden Deutsch und österr. Landeskunde
Polen	Schulen der Stadt Breslau	Schnupperstunden Deutsch und österr. Landeskunde
Polen	Schulen der Stadt Warschau	Schnupperstunden Deutsch und österr. Landeskunde
Polen	Österreichisches Honorarkonsulat Wrocław	Veranstaltung des Tags des Reisepasses
Polen	Goethe Institut Warschau	Organisation Fest für Deutschlernende und Fortbildungen für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer
Polen	Polnischer DeutschlehrerInnenverband	Bereitstellung von Workshops und Unterrichtsmaterialien durch das Österreich Institut bei Tagungen
Ungarn	Goethe Institut Budapest & Hagerer Fernuniversität	Gemeinsame Durchführung der Kampagne Deutsch.Karriere.Erfolg.
Ungarn	Europaschule Budapest	Bereitstellung eines Online-Nachhilfeprogramms

Ungarn	BFI	Auslandspraktikum für Schülerinnen und Schüler, Workplacement Programm
Ungarn	ungarischer DeutschlehrerInnenverband	Teilnahme und Vorträge bei Tagungen
Ungarn	Netzwerk Digital	Kooperation mit der DUHK, AußenwirtschaftsCenter Budapest
Ungarn	EMMI Ungarn	Kooperation mit dem Bildungsministerium in Ungarn zur Förderung der Mehrsprachigkeit
Ungarn	Ungarischer Verband der Sprachschulen	Teilnahme und Vorträge bei Tagungen
Russland	Freundschaftsgesellschaft mit Österreich	Fotowettbewerb "FOTORUAT"
Russland	RGGU (Universität)	Praktikumsplatz am Österreich Institut Moskau für Studentinnen und Studenten
Russland	MGPU (Universität)	Praktikumsplatz am Österreich Institut Moskau für Studentinnen und Studenten
Russland	JuFU ЮФУ (Universität)	Zusammenarbeit bei Bildungsaktivitäten, Marketingkooperationen
Russland	NGTU (Universität)	Zusammenarbeit bei Bildungsaktivitäten, Marketingkooperationen
Russland	HSE (Universität)	Praktikumsplatz am Österreich Institut Moskau für Studentinnen und Studenten
Russland	NNGU (Universität)	Gemeinsame Durchführung des Projekts "Kommunikation im internationalen Wissenschaftsumfeld"
Russland	Kolleg des Außenministeriums der Russischen Föderation	Zusammenarbeit bei Bildungsaktivitäten, Marketingkooperationen
Russland	Staatliche Universität Tjumen (Universität)	Zusammenarbeit bei Bildungsaktivitäten, Marketingkooperationen
Russland	SmolGU (Universität)	Zusammenarbeit bei Bildungsaktivitäten, Marketingkooperationen
Russland	Diplomatische Akademie des Außenministeriums der Russischen Föderation	Praktikumsplatz am Österreich Institut Moskau für Studentinnen und Studenten
Slowakei	ŠPU (Staatliches Pädagogisches Institut)	Durchführung Workshops für Deutschlernende und Deutschlehrende

Slowakei	Verband der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei	Gemeinsame Durchführung der Deutschlehrer-Tagung in der Slowakei
Slowakei	Katholischen Universität Ružomberok	Gemeinsame Durchführung der Deutschlehrer-Tagung in der Slowakei
Slowakei	Stengl IT Akademia	Gemeinsame PR: Deutschkenntnisse als Vorteil im Berufsleben
Italien	Schule Belli Rom	Durchführung von Projektwochen für Schülerinnen und Schüler
Italien	Schule LICEO MARCONI Pescara	Durchführung von Projektwochen für Schülerinnen und Schüler
Italien	BIBLIOTECHE DI ROMA	Marketingkooperationen
Italien	Päpstliche Universitäten	Marketingkooperationen
Italien	CARTA DOCENTE	Marketingkooperationen, Bildungsgutschein für Lehrerinnen und Lehrer
Italien	18APP	Marketingkooperationen, Bildungsgutscheine für 18-Jährige

Veranstaltungen sollen das Tätigkeitsfeld der Institute unterstreichen, Kundenschichten binden und Interessentinnen und Interessenten auf das Angebot der Institute aufmerksam machen. Folgende Veranstaltungen fanden in den jeweiligen ausländischen Niederlassungen statt:

Standort	Jahr	Bezeichnung	Zweck
Slowakei	2018	Sommerfest	Zusatzangebot, Kundenbindung, Werbung
Slowakei	2018	Europäischer Tag der Sprache 2018	Förderung der deutschen Sprache
Slowakei	2018	Deutschkongress (Ruzomberok)	Förderung der deutschen Sprache
Slowakei	2019	Sommerfest	Zusatzangebot, Kundenbindung, Werbung
Slowakei	2019	Europäischer Tag der Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Slowakei	2019	IT Stengl Akademie	Förderung der deutschen Sprache
Slowakei	2020	IT Stengl Akademie	Förderung der deutschen Sprache
Slowakei	2021	IT Stengl Akademie	Förderung der deutschen Sprache
Italien	2018	Adventsfeier	Zusatzangebot, Kundenbindung

Italien	2018	Sommerfest	Zusatzangebot, Kundenbindung
Italien	2018	OPEN DAY Januar	Werbung
Italien	2018	Tag der offenen Tür 26/9	Werbung
Italien	2018	Führung durch die Österreich Bibliothek (ÖB) für KT	Zusatzangebot, Kundenbindung
Italien	2018	Europäischer Tag der Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Italien	2019	MAMALE PROBESTUNDE	Werbung
Italien	2019	Adventsfeier	Zusatzangebot, Kundenbindung
Italien	2019	Sommerfest	Zusatzangebot, Kundenbindung
Italien	2019	Tag der offenen Tür	Werbung
Italien	2019	OPEN DAY Januar	Werbung
Italien	2019	Kreativ-Wettbewerb	Zusatzangebot, Kundenbindung
Italien	2020	VISITA AL FORUM	Zusatzangebot, Kundenbindung
Italien	2020	OPEN DAY Januar	Werbung
Italien	2020	FLASH MOB Strudel	Zusatzangebot, Kundenbindung
Italien	2020	Kreativ-Wettbewerb	Zusatzangebot, Kundenbindung
Russland	2018	Eröffnungsfeier	Zusatzangebot, Kundenbindung
Russland	2018	Weihnachtsfest	Zusatzangebot, Kundenbindung
Russland	2019	ÖSD Schulung für Uni-Lehrer Twer, Tjumen, Nowosibirsk	Weiterbildung
Russland	2019	FeelAustria	Öst. Landeskunde
Russland	2019	FeelAustria	Öst. Landeskunde
Russland	2019	Fotowettbewerb	Zusatzangebot, Kundenbindung, Werbung
Russland	2019	Ski-Tag	Öst. Landeskunde
Russland	2020	Webinar ÖSD für Fremdsprachenlehrer	Weiterbildung
Russland	2020	Fotowettbewerb	Zusatzangebot, Kundenbindung, Werbung
Russland	2021	Fotowettbewerb	Zusatzangebot, Kundenbindung, Werbung
Russland	2021	Tag der Europäischen Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Russland	2021	Studieren in Österreich	Informationsveranstaltung
Tschechische Republik	2018	Lange Nacht der kurzen Texte	Förderung der deutschen Sprache

Tschechische Republik	2018	Lustiges Lernen	Werbung
Tschechische Republik	2018	Europäischer Tag der Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Tschechische Republik	2018	Filmfest	Förderung der deutschen Sprache
Tschechische Republik	2019	Lange Nacht der kurzen Texte	Förderung der deutschen Sprache
Tschechische Republik	2019	Lustiges Lernen	Werbung
Tschechische Republik	2019	Europäischer Tag der Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Tschechische Republik	2019	Filmfest	Förderung der deutschen Sprache
Tschechische Republik	2020	Filmfest	Förderung der deutschen Sprache
Ungarn	2018	NYESZE Konferenz	Weiterbildung
Ungarn	2018	Tag der deutschen Sprache	Förderung der deutschen Sprache
Ungarn	2018	Tag der offenen Tür	Werbung
Ungarn	2018	Deutsch-Kampagne	Förderung der deutschen Sprache
Ungarn	2018	"Deutsch.Karriere.Erfolg." Kooperation mit anderen Deutschanbietern	Förderung der deutschen Sprache
Ungarn	2019	Nyesze Konferenz	Weiterbildung
Ungarn	2019	Österreichtag	Öst. Landeskunde
Ungarn	2019	Tag der offenen Tür	Werbung
Ungarn	2019	Tag der Europäischen Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Ungarn	2019	Adventfest	Zusatzangebot, Kundenbindung
Ungarn	2020	Tag der offenen Tür	Werbung
Ungarn	2020	Faschingsfest	Zusatzangebot, Kundenbindung
Ungarn	2021	Tag der Europäischen Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Ungarn	2021	Deutsch-Kampagne	Förderung der deutschen Sprache
Ungarn	2021	Kinder-Projektwochen	Förderung der deutschen Sprache
Serbien	2019	Sprach Café Austria an der ÖB	Förderung der deutschen Sprache, Werbung

Serbien	2019	Sprach Café Austria an der ÖB	Förderung der deutschen Sprache, Werbung
Serbien	2019	Sprach Café Austria an der ÖB	Förderung der deutschen Sprache, Werbung
Serbien	2019	Sprach Café Austria an der ÖB	Förderung der deutschen Sprache, Werbung
Serbien	2020	Sprach Café Austria an der ÖB	Förderung der deutschen Sprache, Werbung
Bosnien und Herzegowina	2018	Osterfeier für Kinder	Werbung, kultureller Austausch
Bosnien und Herzegowina	2018	Info Tag für Studenten in Zusammenarbeit mit der WKO Advantage Austria	Informationsveranstaltung
Bosnien und Herzegowina	2018	Schüler machen Fernsehen in Zusammenarbeit mit dem Ersten und Dritten Gymnasium Sarajevo	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2018	Germanistenkonferenz in Zusammenarbeit mit Germanistenverband und Superar Chor	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2018	Deutschgipfel Treffen am Öl mit Vertretern deutschsprachiger Botschaften, GI, Paschprojektes, BH Germanistiken, Deutschlehrerverbandes	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2018	Abschlussveranstaltung für Erwachsene	Zusatzangebot, Kundenbindung
Bosnien und Herzegowina	2018	Tag der offenen Tür	Werbung
Bosnien und Herzegowina	2018	Europäischer Sprachentag in Zusammenarbeit mit EUNIC	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2018	Deutschlehrertagung in Zusammenarbeit mit BHDLV	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2018	Abschlussveranstaltung für Kinder und Jugendliche	Zusatzangebot, Kundenbindung

Bosnien und Herzegowina	2019	Kantonaler Deutschwettbewerb für Grundschulen und Image Steigerung bei den Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2019	Osterfeier für Kinder	Werbung, kultureller Austausch
Bosnien und Herzegowina	2019	Tage der deutschen Sprache	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2019	Abschlussveranstaltung für Erwachsene	Zusatzangebot, Kundenbindung
Bosnien und Herzegowina	2019	Europäischer Sprachentag	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2019	Deutschlehrertagung in Zusammenarbeit mit BHDLV	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2019	Abschlussveranstaltung für Kinder und Jugendliche	Zusatzangebot, Kundenbindung
Bosnien und Herzegowina	2020	Europäischer Sprachentag	Förderung der deutschen Sprache
Bosnien und Herzegowina	2020	Deutschlehrertagung in Zusammenarbeit mit BHDLV	Förderung der deutschen Sprache
Polen	2018	Stammtisch	Kundenbindung
Polen	2018	Tag der offenen Tür	Werbung
Polen	2018	Seminarreihe für Deutschlehrer aus der Woiwodschaft	Weiterbildung
Polen	2018	Tag der Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Polen	2018	City Game	Förderung der deutschen Sprache
Polen	2018	Fotowettbewerb	Zusatzangebot, Kundenbindung, Werbung
Polen	2018	Weihnachtsliederwettbewerb	Förderung der deutschen Sprache
Polen	2018	Landeskundeworkshop	Weiterbildung
Polen	2018	Stadtführung durch Krakau auf der Suche nach österr. Spuren	Öst. Landeskunde
Polen	2018	Essaywettbewerb Erwachsene	Förderung der deutschen Sprache, Zusatzangebot

Polen	2018	Essaywettbewerb Kinder	Förderung der deutschen Sprache, Zusatzangebot
Polen	2019	Tag der offenen Tür	Werbung
Polen	2019	Landeskunde	Weiterbildung
Polen	2019	Sankt Martin	Zusatzangebot, Kundenbindung, kultureller Austausch
Polen	2019	Sprachentag	Förderung der deutschen Sprache
Polen	2019	Scrabble Wettbewerb	Förderung der deutschen Sprache, Kundenbindung
Polen	2019	Österreichtage	Öst. Landeskunde
Polen	2019	Adventsabend mit Herrn Generalkonsul	Zusatzangebot, Kundenbindung, kultureller Austausch
Polen	2019	Krupnicza Strassenfest	Werbung
Polen	2019	Österreichtag in Olkusz	Öst. Landeskunde
Polen	2019	Schaustunden	Werbung
Polen	2019	Weihnachtsfeier	Zusatzangebot, Kundenbindung, kultureller Austausch
Polen	2019	Kooperation mit Integrationsverein, Sprachenspiele	Informationsveranstaltung
Polen	2020	Konversationsabend	Zusatzangebot, Kundenbindung, kultureller Austausch
Polen	2020	Konversationsabend mit Ralf Klimt	Zusatzangebot, Kundenbindung, Förderung der deutschen Sprache
Polen	2020	Webinar: Studieren in Österreich	Informationsveranstaltung
Polen	2020	Webinar: Nationale und regionale Unterschiede in der deutschen Sprache.	Förderung der deutschen Sprache, Zusatzangebot
Polen	2020	Webinar: Deutsch Online	Weiterbildung
Polen	2020	Webinar: Urlaub in Österreich	Informationsveranstaltung
Polen	2020	Krimiabend	Zusatzangebot, Kundenbindung, Förderung der deutschen Sprache
Polen	2020	Europäischer Tag der Sprachen	Förderung der deutschen Sprache
Polen	2020	Webinar: Wie wohnt man in Österreich?	Informationsveranstaltung

Polen	2020	Webinar: Bewerbungstechniken in Deutschsprachigen Ländern	Informationsveranstaltung
Polen	2020	Webinar: Wird meine Ausbildung in Österreich anerkannt?	Informationsveranstaltung
Polen	2020	Webinar: Weihnachten in Österreich	Öst. Landeskunde
Polen	2020	Österreich Tage	Öst. Landeskunde
Polen	2020	Landeskunde für Jugendliche	Öst. Landeskunde, Weiterbildung
Polen	2020	Webinar: EU-Förderungen bei Sprachkursen	Informationsveranstaltung
Polen	2021	Webinar: Bildungssystem in Österreich	Informationsveranstaltung
Polen	2021	Webinar: Studieren in Österreich	Informationsveranstaltung
Polen	2021	Webinar: Ostern in Österreich	Öst. Landeskunde, kultureller Austausch
Polen	2021	Webinar: Bewerbungsgespräche in Österreich	Informationsveranstaltung
Polen	2021	Webinar: Musik aus Österreich	Öst. Landeskunde, kultureller Austausch
Polen	2021	Webinar: Hotspots in Niederösterreich	Öst. Landeskunde, kultureller Austausch
Polen	2021	Webinar: Ratgeber für Wien	Öst. Landeskunde, kultureller Austausch
Polen	2021	City Game	Förderung der deutschen Sprache

Gemäß internem Controlling fielen nachstehende Kosten an:

in EUR	2018	2019	2020	1. HJ 2021
Serbien	537,78	676,44	498,76	154,95
Slowakei	596,70	1015,30	193,50	0,00
Tschechische Republik	2311,35	2646,40	352,02	0,00
Ungarn	6312,07	6148,11	2450,62	652,66
Russland	1194,03	1123,19	0,00	0,00
Polen	4913,82	728,57	858,86	0,00
Italien	1647,35	1894,70	347,88	0,00

Bosnien und Herzegowina	584,76	2878,06	0,00	160,24
-------------------------	--------	---------	------	--------

Im Jahr 2018 hat die Österreich Institut GmbH ferner die Veranstaltung „Deutsch lernen online und offline“ durchgeführt. Es handelte sich dabei um eine Multiplikatorenveranstaltung zum Abschluss des EU-Projektes „deutsch.info – Didaktisierung“.

Im Jahr 2021 erfolgte die Präsentation einer Sprachlern-App für Kinder (Dandelin – Deutsch für Kinder), wobei drei online Multiplikationsveranstaltungen zum Abschluss des EU-Projektes Dandelin – Deutsch für Kinder (eine in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule in Brünn, eine für die Kursleiterinnen und Kursleiter aller ÖI-Standorte und eine für die allgemeine Öffentlichkeit) stattfanden.

Darüber hinaus erfolgte die Präsentation von „Deutsch für den Beruf“ in Form von interaktiven Deutschmodulen auf www.deutsch.info/work in Form von zwei online Multiplikationsveranstaltungen zum Abschluss des EU-Projektes „deutsch.info – Deutsch für den Beruf“). Der Zweck der Veranstaltungen bestand jeweils in der Vorstellung der im Rahmen des EU-Projektes entstandenen Unterrichtsmaterialien. Es sind keine Kosten angefallen.

Zu Frage 23:

- *Wie viele LektorInnen, Lehrpersonen, SprachassistentInnen, etc. wurden seitens des ÖI und deren Niederlassungen in den Jahren 2018, 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 bisher entsendet (§ 3 Z 3 Österreich Institut-Gesetz)?*

Im maßgeblichen Zeitraum wurden keine Lektorinnen und Lektoren, Lehrpersonen und Sprachassistentinnen und Sprachassistenten entsandt.

Zu Frage 24:

- *Welche konkreten Aktivitäten hat das ÖI gesetzt um entsprechend dem gesetzlichen Auftrag österreichbezogene Literatur, österreichische Publikationen und österreichische Lehrmaterialien zu verbreiten?*

In den Jahren 2019 und 2020 wurden in einer Kooperation mit den Österreich Bibliotheken Werke österreichischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller erworben, die den Kursleiterinnen und Kursleitern der Österreich Institute zur Verfügung gestellt wurden. Neuerscheinungen aus Österreich bieten Kursleiterinnen und Kursleitern einen wichtigen Einblick in das aktuelle gesellschaftliche Leben Österreichs. Österreichbezogene Literatur wurde laufend in den Unterricht (z.B. auch in Konversationsklassen) miteinbezogen bzw. in eigenen Literaturkursen (z.B. am ÖI Rom im Kurs „Buchklub“) thematisiert. Österreichische

Lehrmaterialien, wie der Österreich Spiegel (Zeitung für den Deutschunterricht), das Sprachportal (www.sprachportal.at) und die Fachsprachenmappen der Österreich Institut GmbH wurden auf zahlreichen Tagungen und Veranstaltungen für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer im In- und Ausland vorgestellt und an den Österreich Instituten im Unterricht eingesetzt.

Zu Frage 25:

- *Wie hoch ist der aktuelle Personalstand im Öl in den jeweiligen Auslandsniederlassungen bzw. der Zentrale in Österreich?*

	31.12. 2020 VZÄ		
	m	w	gesamt
Österreich Institut GmbH	1,75	5,35	7,10
Konzern	9,47	40,48	49,95

Zu Frage 26:

- *Wie hoch sind die Personalkosten des Öl in den jeweiligen Auslandsniederlassungen bzw. der Zentrale in Österreich?*

Gemäß geprüftem Einzeljahresabschluss 2020 betragen die Personalkosten der Österreich Institut GmbH (Zentrale Wien) 435.261,23 Euro. Gemäß ungeprüftem Konzernbericht 2020 betragen die Personalkosten an den Standorten Serbien 111.711,33 Euro; Slowakei 87.602,43 Euro; Tschechische Republik 117.743,30 Euro, Ungarn 122.519,35 Euro; Russland 88.974,36 Euro; Polen 295.947,95 Euro; Italien 147.104,98 Euro und BuH 131.895,03 Euro.

Zu Frage 27:

- *Wie viele Deutsch-Firmenkurse wurden in den Jahren 2018, 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 vom Öl durchgeführt (nach ausländischer Niederlassung und Jahr)?
Wie hoch waren die Einnahmen durch diese Firmenkurse (nach Auslandsniederlassung und Jahr)?*

Anzahl der Firmenkurse	2018	2019	2020	2021
Serbien	0	0	0	0
Slowakei	208	216	93	121
Tschechische Republik	81	63	29	60
Ungarn	56	87	81	23
Russland	1	0	5	3

Polen	185	220	244	133
Italien	35	34	11	19
Bosnien und Herzegowina	2	1	4	3

Gemäß internem Controlling:

Erlöse aus Firmenkurse in EUR	2018	2019	2020	2021
Serbien	0,00	0,00	0,00	0,00
Slowakei	143.388,65	166.451,24	131.305,99	83.899,60
Tschechische Republik	53.308,13	51.726,67	35.760,58	33.697,53
Ungarn	49.511,09	67.256,33	54.796,77	21.352,08
Russland	929,85	0,00	4.869,81	2.734,04
Polen	132.626,13	135.391,22	175.143,72	96.616,56
Italien	28.143,76	37.389,76	23.331,15	24.142,00
Bosnien und Herzegowina	3.901,99	2.248,38	9.188,05	6.122,45

Zu den Fragen 28, 33 und 35:

- Auf der Homepage des ÖI sind neun Einrichtungen und Unternehmen aus Österreich angegeben, die alle das ÖI unterstützen (<https://www.oesterreichinstitut.at/ueberuns/partner/sponsoren/>). Über ein Sponsoring könne man durch mehr Präsenz in den Standortländern des ÖI die jeweilige „Marktposition“ stärken und Kunden direkt erreichen, so die Homepage.*

Worin besteht konkret ein solches Sponsoring? Was beinhaltet ein Sponsoring-Vertrag?

Wird der Sponsoring-Vertrag zwischen ÖI und dem Unternehmen abgeschlossen oder zwischen Unternehmen und ausländischer Niederlassung?

Wie viel haben die auf der Homepage erwähnten Firmen bis jetzt dem ÖI bezahlt (Auflistung nach Jahr, konkretem Standort bzw. ausländischer Niederlassung, Sponsor, Zweck des Sponsorings)?

Gab es in den letzten Jahren abseits von den neun auf der Homepage angeführten Einrichtungen und Unternehmungen noch zusätzliche Sponsoren?

Wenn nein, wurde aktiv versucht zusätzliche Sponsoren an Land zu ziehen?

Wenn ja, welche waren dies konkret (Auflistung nach Jahr, konkretem Standort bzw. ausländischer Niederlassung, Sponsor, Zweck des Sponsorings)?

Wenn ja, warum wurden diese nicht auf der Homepage angeführt?

Gab es abseits von Geldleistungen auch Sachspenden (z.B. Übernachtungen in den erwähnten Thermen)?

Wie viel Geld hat das ÖI insgesamt seit seinem Bestehen durch Sponsoring eingenommen? (Auflistung nach Jahr)?

- *Gibt es für das ÖI Bestrebungen und ministerielle Überlegungen, die auf eine Umsatzsteigerung hinauslaufen?*
- *Die ehemalige Geschäftsführerin Katharina Körner hat sich 2017 in einer Stellungnahme im Rahmen der Begutachtung des Entwurfs zum Integrationsgesetz dafür ausgesprochen, dass das ÖI auch im Österreich Deutschkurse abhalten können sollte, wofür eine Novellierung des Österreich Institut-Gesetzes notwendig wäre (114/SN-290/ME). Dieses Ansinnen hat auch ÖIF Geschäftsführer Franz Wolf unterstützt.*

Will das ÖI unter der neuen Geschäftsführerin weiterhin einen Markteintritt in Österreich? Befürwortet der Aufsichtsrat bzw. das Außenministerium einen Markteintritt des ÖI in Österreich?

Ich weise darauf hin, dass sich das Interpellationsrecht in Bezug auf selbständige juristische Personen im Sinne der Anfrage nur auf Rechte des Bundes (z.B. Anteilsrecht in der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft oder Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der Generalversammlung einer GmbH) und die Ingerenzmöglichkeiten seiner Organe beschränkt, nicht jedoch auf die Tätigkeit der Organe der juristischen Person bezogen werden kann (Vgl. Mayer B-VG, 4. Auflage, Pkt. III.2 zu Art. 52 B-VG).

Zu Frage 29:

- *Das ÖI hat laut Jahresbericht 2020 an der Ausarbeitung von neuen Lernmaterialien für den Deutschunterricht mitgewirkt. Mit europäischen Partnerorganisationen werden digitale Projekte vorangetrieben, wobei diese von Erasmus+ gefördert werden.
Wann sollen diese drei Projekte abgeschlossen werden?
Wie viele MitarbeiterInnen arbeiten am ÖI an diesen Projekten mit?
Förderungsgelder in welcher Höhe konnte das ÖI für die drei Projekte jeweils an Land ziehen?
Ist Erasmus+ der einzige Fördergeber, der die drei erwähnten Projekte unterstützt?
Wenn nein, welche Einrichtungen und Förderstellen finanzieren zusätzlich zu Erasmus+ die Arbeit des ÖI an den drei Projekten?
Wie werden die Ergebnisse der Projekte in die Arbeit des ÖI einfließen?*

Zwei Projekte wurden mit Ende August 2021 abgeschlossen, ein weiteres wird mit Ende November 2021 abgeschlossen werden. Drei Personen sind für diese Projekte tätig: Eine geringfügig angestellte Person und eine teilzeitbeschäftigte Person arbeiteten ausschließlich, eine zweite teilzeitbeschäftigte Person überwiegend an diesen Projekten. Die Fördergelder für das Projekt „Derdiedas App“ (Projektlaufzeit 1. Oktober 2019 - 30. November 2021) betragen 37.342,50 Euro; für das Projekt „Deutsch für den Beruf“ (Projektlaufzeit 1. September 2018 - 31. August 2021) 56.656,75 Euro und für das Projekt „Dandelin – Deutsch für Kinder“ (Projektlaufzeit 1. September 2018 - 31. August 2021) 77.596,- Euro. Bei den Beträgen handelt

es sich um die beantragten Summen. Die genaue Höhe der Förderungsgelder kann erst nach Abschluss und Bewertung der Projekte durch die jeweils zuständige Nationalagentur beziffert werden. Es handelt sich bei Erasmus+ um den einzigen Fördergeber.

Die Ergebnisse der drei Projekte bestehen in Unterrichtsmaterialien für den Deutschunterricht, für die es sowohl im In- als auch im Ausland großen Bedarf gibt. Es handelt sich um eine App für 5-8-jährige Kinder zum Deutschlernen und downloadbare Unterrichtsmaterialien für Kindergarten und Schule, Materialien für Eltern und eine App zum spielerischen Erlernen der Artikel der deutschen Sprache sowie um auf einer Webseite zur Verfügung stehende Deutschmodule für die berufliche Weiterbildung in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Handwerk und Technik, Tourismus und Gastronomie, IT und EDV-Dienstleistungen. Die Arbeit an den online Unterrichtsmaterialien ist Teil der digitalen Strategie der Österreich Institut GmbH, da Lernen mit online Materialien schon vor der Covid-19-Pandemie an Bedeutung gewonnen hat. Einerseits werden die Materialien im Unterricht an den Österreich Instituten eingesetzt bzw. werden die Materialien den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern empfohlen. Andererseits werden die Materialien bei Veranstaltungen für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer im In- und Ausland vorgestellt und bieten so eine gute Gelegenheit für das Österreich Institut, sich als erfahrener Partner für Deutsch zu präsentieren.

Zu Frage 30:

- Integration vor Zuwanderung: Drittstaatsangehörige, die einen Aufenthaltstitel in Österreich beantragen, müssen bereits vor der Zuwanderung einfache Deutschkenntnisse zur elementaren Sprachverwendung nachweisen, die dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Bei der Antragstellung für einen Aufenthaltstitel in Österreich darf das Zeugnis dabei nicht älter als ein Jahr sein.*

Wie viele A1 Deutschkurse hat das ÖI in den jeweiligen Niederlassungen im Ausland in den Jahren 2018, 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 durchgeführt (nach Jahr, Standort, Anzahl der TeilnehmerInnen, Anzahl der Kurse)?

Wie viele ÖSD-Prüfungen A1 wurden in den jeweiligen Niederlassungen des ÖI im Ausland in den Jahren 2018, 2019, 2020 und im ersten Halbjahr 2021 durchgeführt? Wie viele haben diese Prüfungen jeweils positiv bestanden?

Werden an den jeweiligen Niederlassungen auch andere Deutsch-Prüfungsformate abseits von ÖSD verwendet etwa das Format der A1 Integrationsprüfung des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF)?

Durchführung von Kursen:

					1. HJ
Standort		2018	2019	2020	2021

Serbien	A1 Kurse	28	34	24	18
	A1 Kursteilnehmer	170	179	111	89
Slowakei	A1 Kurse	41	38	32	16
	A1 Kursteilnehmer	358	271	233	86
Tschechische Republik	A1 Kurse	40	31	30	21
	A1 Kursteilnehmer	206	184	190	98
Ungarn	A1 Kurse	28	34	24	18
	A1 Kursteilnehmer	170	179	111	89
Russland	A1 Kurse	7	26	33	14
	A1 Kursteilnehmer	30	121	161	72
Polen	A1 Kurse	125	123	165	102
	A1 Kursteilnehmer	926	932	806	551
Italien	A1 Kurse	46	37	29	13
	A1 Kursteilnehmer	202	177	124	50
Bosnien und Herzegowina	A1 Kurse	35	34	45	14
	A1 Kursteilnehmer	316	287	317	72

Anzahl der durchgeführten A1 ÖSD Prüfungen (Anmerkung: Prüfungen können auch von externen Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgelegt werden, die nicht auf das Kursangebot der Institute zurückgegriffen haben):

Standort	2018	2019	2020	1.HJ 2021
Serbien	506	700	698	380
Slowakei	7	0	0	0
Tschechische Republik	7	20	12	6
Ungarn	12	16	11	7
Russland	11	98	88	50
Polen	188	171	76	134
Italien	69	51	17	24
Bosnien und Herzegowina	168	264	574	300

Die Anzahl der bestandenen Prüfungen wird weder in der Österreich Institut GmbH noch beim ÖSD statistisch erfasst. Es werden keine anderen Deutsch-Prüfungsformate verwendet.

Zu Frage 31:

- *Wann wird der Wirtschaftsprüfungsbericht 2020 auf der Homepage des ÖI veröffentlicht?*

Der Wirtschaftsprüfungsbericht 2020 wurde mit 30. September 2021 veröffentlicht.

Zu Frage 32:

- *Wann wird der Corporate Governance Bericht zum Jahresabschluss 2020 auf der Homepage des ÖI veröffentlicht?*

Der Bericht wurde mittlerweile veröffentlicht.

Zu Frage 34:

- *Sind zusätzliche Standorte und Niederlassungen im Ausland geplant?*

Die Eröffnung neuer Standorte wird grundsätzlich befürwortet. Neben den von mir eingangs erwähnten strategischen Überlegungen sind vor dem Hintergrund der COVID-19 Pandemie auch neue Standortkonzepte, etwa temporäre Kursprogramme an ausgewählten Standorten („ÖI light“), in Ausarbeitung.

Dr. Michael Linhart

